

„Welttag für seelische Gesundheit“ am 10. Oktober 2008

Anlage: Schreiben des Landesverbands Gemeindepsychiatrie Baden-Württemberg vom Juli 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Motto für den diesjährigen „Welttag für seelische Gesundheit“ am 10. Oktober lautet:

**„Seelische Gesundheit muss weltweit Priorität erhalten:
Ausbau von Hilfeangeboten durch bürgerschaftliche Interessenvertretung
und bürgerschaftliches Handeln.“**

Die Verankerung des einzelnen Menschen in einem persönlichen sozialen Netzwerk ist ein wirksamer Faktor der Prävention und der Bewältigung psychischer Erkrankungen. Für Diagnose und Therapie der Krankheit sowie nachfolgende Rehabilitation ist in unserem Gesundheitssystem gut gesorgt. Auch die Teilhabe am sozialen Leben und an der Arbeitswelt wird mit sozialgesetzlichen Leistungen unterstützt. Ohne Beziehungen zu Personen auch außerhalb therapeutischer Verhältnisse kann die Teilhabe freilich nicht zufriedenstellend erreicht werden. Psychische Krankheit bringt meist Schwierigkeiten mit der Beziehungspflege, und die betroffenen Menschen benötigen daher ganz besonders den persönlichen, wertschätzenden Kontakt zu Angehörigen, Freunden und Bekannten, um „in der Mitte der Gesellschaft anzukommen“.

Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement treten für die Belange der psychisch kranken Menschen ein und unterstützen sie in der Kontaktpflege. Die Landesregierung unterstützt diesen Bereich ideell sowie mit einer finanziellen Förderung. An der Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung in Baden-Württemberg nehmen die Betroffenenverbände rege und wirksam Anteil. Ihre Mitwirkung im Landesarbeitskreis Psychiatrie ist unersetzlich.

Auf das beigegefügte Informationsschreiben des Landesverbands Gemeindepsychiatrie weise ich Sie hin und bitte auch dieses Jahr um Ihr Engagement zur Verbreitung der Anliegen des Welttags mit öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Joachim Kohler